

DWS Investment S.A.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Jahresbericht 2024/2025

Fonds Luxemburger Rechts



Investors for a new now

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt (KID), Satzung oder Verwaltungsreglement, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter **www.dws.com/fundinformation** erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschaufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter **www.dws.com/fundinformation** veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung im Großherzogtum Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Darüber hinaus erfolgt in den Fällen nach § 298 Absatz 2 KAGB eine zusätzliche Veröffentlichung im **Bundesanzeiger**.

Einrichtungen beim Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB):

Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg,
Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden:

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorgehensweisen zum Umgang mit **Anlegerbeschwerden** gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB:

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg,
Großherzogtum Luxemburg
dws.lu@dws.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind:

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt:

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2024/2025 vom 1.7.2024 bis 30.6.2025

- 2 / Hinweise
- 4 / Jahresbericht und Jahresabschluss
DWS Concept DJE Alpha Renten Global
- 15 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“

Ergänzende Angaben
- 20 / Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden
- 24 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365
- 29 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088
sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852
- 40 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichs-

index – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. Juni 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

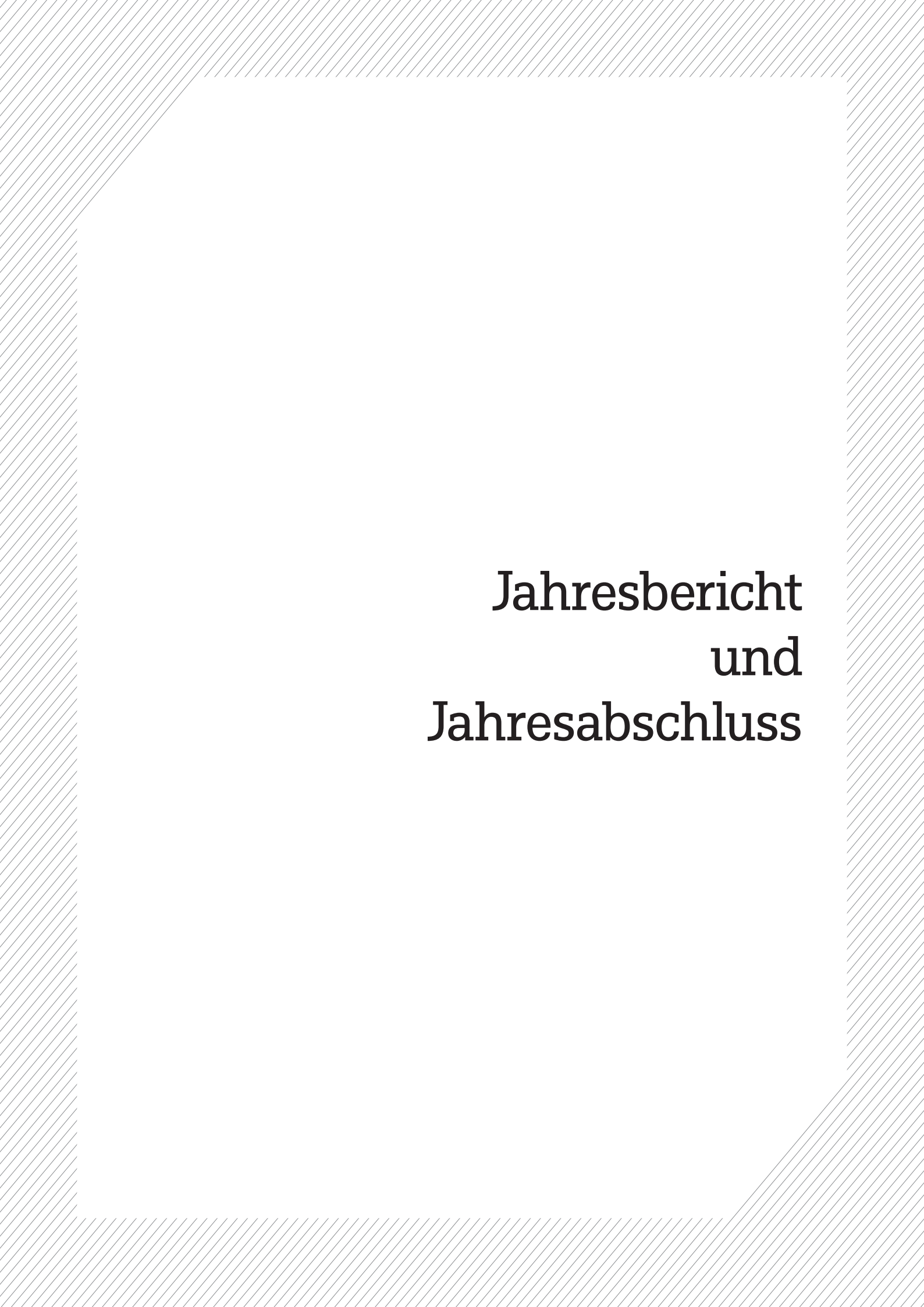
Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der DWS Concept DJE Alpha Renten Global strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an. Hierzu investiert der Fonds vorwiegend zu mindestens 51% des Fondsvermögens in Zinspapiere, kann unter Diversifikations- und Ertragsaspekten allerdings auch bis zu 20% des Fondsvermögens in Aktien anlegen. Bis zu 10% des Fondsvermögens können in Optionsscheine auf Wertpapiere (Aktienderivate) angelegt werden. Des Weiteren können bis zu 10% des Fondsvermögens in rohstoffbezogene, rohstoffindexbezogene, edelmetallbezogene und edelmetallindexbezogene Zertifikate, strukturierte Finanzprodukte und Fonds investiert werden, sofern die physische Lieferung von Rohstoffen und Edelmetallen ausgeschlossen ist. Bei der Auswahl der Investments werden neben dem finanziellen Erfolg auch ökologische und soziale Aspekte sowie die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für Environmental, Social und Governance) berücksichtigt*.

In den zwölf Monaten bis Ende Juni 2025 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 3,6% je Anteil (LC Anteilklasse; BVI-Methode, in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Berichtszeitraum herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschär-

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU0087412390	3,61%	10,04%	9,43%
Klasse FC	LU0828132174	4,29%	12,20%	13,04%
Klasse LD	LU2584671247	3,60%	11,53% ¹⁾	–
Klasse TFC	LU1673814486	4,29%	12,20%	13,03%

¹⁾ Klasse LD aufgelegt am 30.3.2023

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.6.2025

fenden Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Angesichts des nachlassenden Inflationsdrucks beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus.

An den internationalen Bondmärkten kam es während des Berichtszeitraums zu einer Normalisierung der Zinsstrukturkurve, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Begünstigt durch die wegen der abgeschwächten Inflation entspanntere Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen gerieten unter anderem wegen der gestiegenen öffentlichen Defizite phasenweise unter Druck. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten – unter deutlichen Schwankungen – im Berichtszeit-

raum per Saldo teils merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch den nachlassenden Preisauftrieb und eine aufkommende Zinsentspannung sowie verstärkter Zuversicht der Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz. Unter den Börsen der westlichen Industrieländer konnte die deutsche Börse, gemessen am DAX, ein kräftiges Plus verbuchen, begünstigt u.a. durch das als „Konjunkturspritze“ zuletzt beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Unter den Emerging Markets stach der chinesische Aktienmarkt hervor, der auf Jahresbasis bis Ende Juni 2025 sich per Saldo deutlich erholen konnte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Einen spürbaren Dämpfer erhielten die internationalen Börsen zwischenzeitlich jedoch durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik.

Der Fonds war im Berichtszeitraum angesichts der Marktunsicherheiten eher defensiv ausgerichtet und hielt phasenweise erhöhte Barreserven.

Den Anlageschwerpunkt bildeten nach wie vor Rentenengagements. Die Duration (durchschnittliche Kapitalbindung) wurde im gesamten Berichtszeitraum dynamisch gesteuert und war dabei auf das kürzere Laufzeitende hin ausgerichtet. Dies wirkte sich positiv auf die Wertentwicklung des Fonds aus. Das Portfoliomanagement investierte vor allem in Staats- sowie Unternehmensanleihen und favorisierte dabei Emissionen aus den USA und Europa. Unter Renditeaspekten legte es weiterhin auch in Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) sowie in höher verzinsliche Nachranganleihen (vorzugsweise Emissionen von Industrieunternehmen) mit Investment-Grade-Status (BBB- und besser gemessen am Rating der führenden Ratingagenturen) an. Kleinere Engagements in Anleihen aus Schwellenländern wie Mexiko, Polen und Südafrika rundeten das Anleiheportefeuille des Fonds ab.

Darüber hinaus investierte das Portfoliomanagement global in Aktien. Das Aktienportefeuille wurde durch den Einsatz von Finanzderivaten und Segment-Allokation dynamisch gesteuert und die Aktienquote während des Berichtszeitraums sukzessive angepasst. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Aktienportfolio grundsätzlich breit aufgestellt. Gleichwohl wurden die Bereiche Technologie, Versorger, Kommunikation und Versicherungen stärker gewichtet. Regional bildeten deutsche und andere europäische Aktienwerte und daneben US-amerikanische Werte die Basisinvestments. Darüber hinaus engagierte sich das Port-

foliomanagement auch in japanischen Aktien. Insgesamt trugen die Aktieninvestments des Fonds spürbar zu dessen Anlageplus bei.

Die im Bestand gehaltenen Wertpapierpositionen lauteten überwiegend auf Euro und US-Dollar. Die im Fonds befindlichen Fremdwährungsbestände wurden flexibel durch den Einsatz von Derivaten gegen die Basiswährung Euro kursgesichert.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Vermögensübersicht zum 30.06.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	32.795.005,25	5,52
Finanzsektor	17.891.275,09	3,01
Kommunikationsdienste	15.876.365,57	2,67
Versorger	12.046.802,44	2,03
Grundstoffe	8.167.584,81	1,37
Dauerhafte Konsumgüter	4.270.681,77	0,72
Gesundheitswesen	2.102.279,92	0,35
Industrien	1.486.419,49	0,25
Sonstige	14.359.573,54	2,42
Summe Aktien:	108.995.987,88	18,34
2. Anleihen (Emittenten):		
Unternehmen	191.714.144,29	32,25
Zentralregierungen	100.254.675,00	16,86
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	79.014.000,32	13,29
Sonstige öffentliche Stellen	50.895.930,71	8,56
Institute	9.455.010,87	1,59
Summe Anleihen:	431.333.761,19	72,55
3. Zertifikate	11.836.235,73	1,99
4. Derivate	4.027.009,63	0,67
5. Bankguthaben	35.748.745,66	6,01
6. Sonstige Vermögensgegenstände	5.241.162,63	0,88
7. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	50.718,95	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-1.769.833,49	-0,29
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-711.343,16	-0,12
3. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-239.180,09	-0,04
III. Fondsvermögen	594.513.264,93	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						521.172.309,69	87,66	
Aktien								
Constellation Software (CA21037X1006)	Stück	600	800	200	CAD	4.983,6900	1.864.165,08	0,31
Allianz (DE0008404005)	Stück	2.672	7.125	19.958	EUR	344,3000	919.969,60	0,15
Deutsche Börse (DE0005810055)	Stück	4.836	37.464	32.628	EUR	278,3000	1.345.858,80	0,23
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	536.693	515.636	834.939	EUR	15,6100	8.377.777,73	1,41
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	58.830	146.824	87.994	EUR	17,7700	1.045.409,10	0,18
Fortum (FI0009007132)	Stück	85.694	85.694		EUR	15,9000	1.362.534,60	0,23
Fresenius (DE0005785604)	Stück	49.303	181.978	132.675	EUR	42,6400	2.102.279,92	0,35
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	5.039	5.039	10.949	EUR	266,4000	1.342.389,60	0,23
Münchener Rückver (DE0008430026)	Stück	5.039	12.500	14.784	EUR	551,4000	2.778.504,60	0,47
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	17.678	144.126	439.257	EUR	35,4300	626.331,54	0,10
Strabag SE (AT0000000STR1)	Stück	9.270	9.270		EUR	79,7000	738.819,00	0,12
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	403.978	403.978		EUR	30,3100	12.244.573,18	2,06
BYD Co. Cl.H (CNE100000296)	Stück	145.000	217.500	72.500	HKD	122,5000	1.929.144,33	0,32
Great Eagle Holdings (BMG4069C1486)	Stück	1.358.000			HKD	13,7200	2.023.552,67	0,34
Hon Kwok Land Investment Co. Cons. (HK0160011786)	Stück	842.000			HKD	1,0000	91.447,69	0,01
Hongkong Exchanges and Clearing (HK0388045442)	Stück	23.400	23.400		HKD	418,8000	1.064.346,81	0,18
Kingmaker Footwear Holdings (BMG5256W1029)	Stück	6.886.000		1.300.000	HKD	0,6000	448.723,59	0,08
Ping An Insurance (Group) Co. of China Cl.H (new) (CNE1000003X6)	Stück	646.000	646.000	292.500	HKD	49,8500	3.497.504,74	0,59
Xiaomi Cl.B (KYG9830T1067)	Stück	882.800	882.800		HKD	59,9500	5.747.938,90	0,97
Resona Holdings (JP3500610005)	Stück	200.500	180.700	692.500	JPY	1.332,0000	1.579.898,25	0,27
Sumitomo Mitsui Financial Group (JP3890350006)	Stück	71.700	389.900	476.600	JPY	3.634,0000	1.541.397,30	0,26
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	73.200	53.400	68.200	JPY	6.111,0000	2.646.268,34	0,44
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	185.950	343.476	157.526	KRW	59.800,0000	7.000.900,31	1,18
SK Hynix (KR7000660001)	Stück	50.198	72.572	22.374	KRW	292.000,0000	9.228.386,87	1,55
Agnico Eagle Mines (CA0084741085)	Stück	17.700	62.074	44.374	USD	116,1200	1.752.269,07	0,29
Coinbase Global Cl.A (US19260Q1076)	Stück	3.900	3.900		USD	353,4300	1.175.137,05	0,20
eBay (US2786421030)	Stück	30.100	30.100		USD	73,7600	1.892.813,85	0,32
Gold Fields ADR (US38059T1060)	Stück	133.200	266.300	133.100	USD	22,8700	2.597.113,26	0,44
Intuit (US4612021034)	Stück	1.800	1.800		USD	776,5700	1.191.718,32	0,20
Lam Research (US5128073062)	Stück	39.200	87.400	48.200	USD	97,2000	3.248.424,91	0,55
Meta Platforms (US30303M1027)	Stück	13.300	20.600	7.300	USD	733,6300	8.318.580,50	1,40
Netflix (US64110L1061)	Stück	6.700	11.600	4.900	USD	1.323,1200	7.557.785,07	1,27
Newmont (US6516391066)	Stück	57.300	114.600	57.300	USD	56,7600	2.772.793,38	0,47
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	27.800	55.500	27.700	USD	70,8900	1.680.158,57	0,28
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	4.900	20.300	15.400	USD	210,2400	878.277,85	0,15
Quanta Services (US74762E1029)	Stück	2.300	2.300		USD	381,2600	747.600,49	0,13
salesforce (US79466L3024)	Stück	7.742	7.742		USD	273,4200	1.804.695,55	0,30
ServiceNow (US81762P1021)	Stück	2.100	2.100		USD	1.022,4200	1.830.497,46	0,31
Verzinsliche Wertpapiere								
1,1250 % Albemarle 19/25.11.25 (XS2083146964)	EUR	5.000			%	99,4890	4.974.450,00	0,84
3,4330 % American Express 25/20.05.2032 (XS3015761458)	EUR	5.000	5.000		%	101,0440	5.052.200,00	0,85
3,6250 % American Tower 25/30.05.2032 (XS3082807135)	EUR	4.592	4.592		%	100,7430	4.626.118,56	0,78
1,6250 % Anglo American Capital 17/18.09.25 MTN (XS1686846061)	EUR	3.000			%	99,8580	2.995.740,00	0,50
4,2500 % Barry Callebaut Services 25/19.08.2031 (BE6360449621)	EUR	1.000	1.000		%	100,7550	1.007.550,00	0,17
4,0290 % Becton Dickinson Euro Finance 24/07.06.2036 (XS2838924848)	EUR	1.631			%	101,7820	1.660.064,42	0,28
3,1250 % Booking Holdings 25/09.05.2031 (XS3070032100) ³⁾	EUR	5.454	5.454		%	99,8080	5.443.528,32	0,92
2,9000 % Bundesschatzanweisungen 24/18.06.2026 (DE000BU22056)	EUR	40.700	40.700		%	100,9860	41.101.302,00	6,91
2,2500 % Cellnex Finance Company 22/12.04.26 MTN (XS2465792294)	EUR	5.000			%	99,8570	4.992.850,00	0,84
3,0000 % Deutsche Lufthansa 20/29.05.26 MTN (XS2265369657)	EUR	5.900			%	100,3470	5.920.473,00	1,00
6,3750 % ENEL 23 UND.MTN (XS2576550086)	EUR	8.870			%	108,0030	9.579.866,10	1,61
6,8750 % Fibercop 24/15.02.2028 (XS2804500572)	EUR	1.760	1.760		%	106,8880	1.881.228,80	0,32
1,6250 % Fortum 19/27.02.26 MTN (XS1956037664)	EUR	9.784			%	99,5900	9.743.885,60	1,64
0,0000 % French Discount T-Bill 25/20.05.2026 S. 52W (FR0128984004) ³⁾	EUR	18.000	18.000		%	98,3040	17.694.720,00	2,98

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
4,2500 % Fresenius 22/28.05.2026 MTN (XS2559580548)	EUR	6.400			% 101,5520	6.499.328,00	1,09
3,7500 % Fresenius Medical Care 25/08.04.2025 MTN (XS3036647777)	EUR	1.069	1.069		% 101,2750	1.082.629,75	0,18
3,9070 % General Mills 23/13.04.2029 (XS2605914105) ³⁾	EUR	1.880			% 103,6960	1.949.484,80	0,33
0,0000 % Germany 16/15.08.26 (DE0001102408)	EUR	42.300	42.300		% 98,0110	41.458.653,00	6,97
4,1250 % JDE Peet's 23/23.01.2030 MTN (XS2728561098) ³⁾	EUR	1.950			% 104,0820	2.029.599,00	0,34
4,2500 % K+S 24/19.06.2029 (XS2844398482) ³⁾	EUR	1.000			% 103,9940	1.039.940,00	0,17
1,6250 % Kion Group 20/24.09.25 MTN (XS2232027727)	EUR	1.900			% 99,7620	1.895.478,00	0,32
4,0000 % Kion Group 24/20.11.2029 MTN (XS2938562068) ³⁾	EUR	3.000	3.000		% 101,3980	3.041.940,00	0,51
4,0000 % Metro 25/05.03.2030 MTN (XS3015684361)	EUR	8.559	8.559		% 103,1000	8.824.329,00	1,48
3,7500 % Neste 25/20.03.2030 MTN (XS3030307865)	EUR	4.500	4.500		% 102,1890	4.598.505,00	0,77
3,6250 % Netflix 17/15.05.27 Reg S (XS1821883102)	EUR	8.500			% 102,1930	8.686.405,00	1,46
3,7500 % Norsk Hydro 25/17.06.2033 MTN (XS3092057820) ³⁾	EUR	2.000	2.000		% 99,7590	1.995.180,00	0,34
4,2500 % Pirelli & C SPA 23/18.01.2028 MTN (XS2577396430) ³⁾	EUR	4.500			% 103,5580	4.660.110,00	0,78
1,5390 % Prosus 20/03.08.28 Reg S (XS2211183244)	EUR	5.600			% 95,6190	5.354.664,00	0,90
2,5000 % Romania 18/08.02.30 MTN Reg S (XS1768067297)	EUR	6.530	6.530		% 91,2890	5.961.171,70	1,00
2,1250 % RWE 22/24.05.26 MTN (XS2482936247)	EUR	4.800			% 99,8130	4.791.024,00	0,81
2,5000 % RWE 22/24.08.2025 (XS2523390271)	EUR	6.140			% 100,0120	6.140.736,80	1,03
3,5000 % Samsonite Finco 18/15.05.26 Reg S (XS1811792792)	EUR	8.000			% 99,9990	7.999.920,00	1,35
4,2500 % Sartorius Finance 23/14.09.2026 (XS2678111050)	EUR	2.200			% 101,8120	2.239.864,00	0,38
3,7500 % SIG Combibloc PurchaseCo 25/19.03.2030 (XS3017995518)	EUR	1.958	1.958		% 101,8100	1.993.439,80	0,33
3,3750 % SoftBank Group 21/06.07.29 (XS2361255057)	EUR	1.865			% 94,4140	1.760.821,10	0,30
3,1500 % T-Mobile USA 25/11.02.2032 (XS2997534768)	EUR	4.000	4.000		% 99,0950	3.963.800,00	0,67
5,8750 % TUI 24/15.03.2029 Reg S (XS2776523669)	EUR	17.700			% 103,9610	18.401.097,00	3,09
5,0000 % TUI Cruises 24/15.05.2030 Reg S (XS2941359288)	EUR	6.100	6.100		% 100,8140	6.149.654,00	1,03
2,5000 % Volvo Car 20/07.10.27 MTN (XS2240978085) ³⁾	EUR	2.440			% 98,9050	2.413.282,00	0,41
4,2500 % Volvo Car 22/31.05.2028 MTN (XS2486825669)	EUR	10.290			% 102,5720	10.554.658,80	1,77
4,3570 % Wintershall Dea Finance 24/03.10.2032 (XS2908095172) ³⁾	EUR	18.450	18.450		% 100,3400	18.512.730,00	3,11
2,5000 % Poland 15/25.07.26 (PL0000108866)	PLN	26.500	26.500		% 98,0050	6.123.074,11	1,03
5,0000 % Poland Government Bond 24/25.01.2030 S.0130 (PL0000117370)	PLN	13.500	13.500		% 100,5910	3.201.609,08	0,54
6,0000 % Polen, Republik 22/25.01.2033 (PL0000115291)	PLN	36.400	84.400	61.000	% 104,2390	8.945.549,62	1,50
4,5000 % A P Møller Mærsk 19/20.06.29 Reg S (USK0479SAF58) ³⁾	USD	3.200			% 100,2914	2.736.113,49	0,46
3,2000 % AbbVie 16/14.05.26 (US00287YAY59)	USD	5.700			% 99,0822	4.814.942,27	0,81
4,9000 % American Express 23/13.02.2026 (US025816DC04)	USD	5.880			% 100,3102	5.028.551,79	0,85
3,7500 % AngloGold Ashanti Holdings Finance 20/01.10.30 (US03512TAE10)	USD	1.974			% 93,5710	1.574.740,22	0,26
6,2500 % Antofagasta 24/02.05.2034 Regs (USG0399BAB39)	USD	2.000			% 104,5042	1.781.903,75	0,30
4,7500 % Dell International /EMC 25/01.04.2028 (US24703TAL08)	USD	2.000	2.000		% 101,0827	1.723.563,14	0,29
7,0500 % ENEL International Finance 22/14.10.2025 Reg S (USN30707AS74)	USD	14.780			% 100,6080	12.677.319,92	2,13
1,0000 % KfW 21/01.10.26 (US500769JQ84) ³⁾	USD	11.500			% 96,4370	9.455.010,87	1,59
5,3330 % Kubota Credit 24/29.05.2027 (XS2826600673)	USD	4.100	2.000		% 101,6020	3.551.457,44	0,60
4,3750 % LG Chem 22/14.07.2025 REGS (USY52758AG77)	USD	3.000			% 99,9820	2.557.193,40	0,43
3,6250 % Match Group Holdings 21/01.10.2031 144a (US57667JAA07)	USD	410		410	% 89,2792	312.071,75	0,05
4,0000 % MSCI 19/15.11.29 144a (US55354GAH39)	USD	5.400			% 96,5480	4.444.852,12	0,75
4,0000 % Nestle Hldgs 22/12.03.2025 144A (US641062BA11)	USD	4.800			% 99,8811	4.087.378,36	0,69
4,6250 % SoftBank Group 21/06.07.28 (XS2361253433) ³⁾	USD	2.000			% 96,2030	1.640.359,78	0,28

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
4,7500 % Starbucks Corp. 23/15.02.2026 (US855244BE89)	USD	3.670			% 100,0827	3.131.449,19	0,53
3,8750 % US Treasury 25/30.04.2030 (US91282CMZ13) 3)	USD	10.000	10.000		% 100,2422	8.546.160,36	1,44
7,5000 % Var Energi ASA 22/15.01.2028 144a (US92212WAD20)	USD	9.200			% 105,9609	8.311.013,87	1,40
Zertifikate							
XTrackers ETC/Silver 30.04.80 (DE000A2TOVS9)	Stück	65.231	130.462	65.231	EUR 43,8500	2.860.379,35	0,48
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80 (DE000A2TOVU5)	Stück	68.110	1.208.916	1.522.146	EUR 43,0000	2.928.730,00	0,49
Ishares Phys.Met.O.End Zt (IE00B4LHWP62)	Stück	365.429	365.429		USD 19,4100	6.047.126,38	1,02
Sonstige Forderungswertpapiere							
15,0000 % Bertelsmann 01/Und. Genuss. S.A (DE0005229942)	EUR	1.830			% 274,5000	5.023.350,00	0,84
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						12.875.309,27	2,17
Verzinsliche Wertpapiere							
4,8000 % Global Payment 16/01.04.2026 (US891906AC37)	USD	5.000			% 99,9405	4.260.218,89	0,72
5,6250 % Match Group Holdings II 19/15.02.2029 144a (US57665RAJ59)	USD	2.250		2.283	% 99,0884	1.900.752,89	0,32
4,3750 % Nokia 17/12.06.27 (US654902AE56)	USD	4.200			% 99,2680	3.554.503,74	0,60
4,7500 % T-Mobile USA 18/01.02.28 (US87264AAV70) .	USD	3.700		4.000	% 100,1710	3.159.833,75	0,53
Nicht notierte Wertpapiere						18.118.365,84	3,05
Verzinsliche Wertpapiere							
8,5000 % Mex Bonos Desarr Fix Rt 23/01.03.2029 (MX0MGO0001F1)	Stück	4.013.657	4.013.657		MXN 99,7620	18.118.365,84	3,05
Summe Wertpapiervermögen						552.165.984,80	92,88
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						443.960,38	0,07
Aktienindex-Terminkontrakte							
DAX INDEX SEP 25 (EURX) EUR	Stück	1.125				220.875,00	0,04
HANG SENG INDEX JUL 25 (HKFE) HKD	Stück	8.900				-149.186,71	-0,03
NASDAQ 100 E-MINI SEP 25 (CME) USD	Stück	600				112.738,02	0,02
NIKKEI 225 (CME) SEP 25 USD	Stück	525				235.786,42	0,04
S&P500 EMINI SEP 25 (CME) USD	Stück	1.650				23.747,65	0,00
Devisen-Derivate						3.583.049,25	0,60
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
CAD/EUR 2,90 Mio.						49.411,72	0,01
HKD/EUR 148,00 Mio.						591.988,56	0,10
JPY/EUR 958,00 Mio.						-15.329,94	0,00
Devisentermingeschäfte							
EUR/USD FUTURE (CME) SEP 25	USD	125.375				2.956.978,91	0,49
Bankguthaben						35.748.745,66	6,01
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	23.510.485,93			% 100	23.510.485,93	3,96
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	4.073,82			% 100	4.073,82	0,00

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	3.905,21		%	100	2.176,76	0,00
Kanadische Dollar	CAD	3.677,95		%	100	2.292,91	0,00
Schweizer Franken	CHF	4.611,11		%	100	4.928,77	0,00
Chinesische Renminbi/Yuan	CNY	96,81		%	100	11,52	0,00
Britische Pfund	GBP	2.928,96		%	100	3.421,08	0,00
Hongkong Dollar	HKD	26.775.027,16		%	100	2.907.974,21	0,49
Israelische Schekel	ILS	5,52		%	100	1,40	0,00
Japanische Yen	JPY	32.239.651,00		%	100	190.722,02	0,03
Mexikanische Peso	MXN	9.818,18		%	100	444,27	0,00
Russische Rubel	RUB	50.853,00		%	100	552,57	0,00
Singapur Dollar	SGD	24.218,99		%	100	16.196,74	0,00
Türkische Lira	TRY	911,60		%	100	19,54	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	46.030,00		%	100	1.343,38	0,00
US Dollar	USD	10.678.061,91		%	100	9.103.595,13	1,53
Südafrikanische Rand	ZAR	10.565,36		%	100	505,61	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						5.241.162,63	0,88
Zinsansprüche	EUR	5.056.236,68		%	100	5.056.236,68	0,85
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	160.368,20		%	100	160.368,20	0,03
Quellensteueransprüche	EUR	11.270,34		%	100	11.270,34	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	13.287,41		%	100	13.287,41	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	50.718,95		%	100	50.718,95	0,01
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						597.398.138,32	100,49
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-1.769.833,49	-0,29
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Südkoreanische Won	KRW	-2.811.097.322,00		%	100	-1.769.833,49	-0,29
Sonstige Verbindlichkeiten						-711.343,16	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-633.799,13		%	100	-633.799,13	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-77.544,03		%	100	-77.544,03	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-239.180,09		%	100	-239.180,09	-0,04
Fondsvermögen						594.513.264,93	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.					
Anteilwert							
Klasse LC	EUR					142,76	
Klasse FC	EUR					147,58	
Klasse TFC	EUR					119,96	
Klasse LD	EUR					107,31	
Umlaufende Anteile							
Klasse LC	Stück					3.792.567,375	
Klasse FC	Stück					311.177,720	
Klasse TFC	Stück					59.577,325	
Klasse LD	Stück					100,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

70% JP Morgan Government Bond Index Global in EUR, 30% MSCI World Net TR Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	30,451
größter potenzieller Risikobetrag	%	124,756
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	77,705

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 182.625.160,19.

Gegenparteien

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt am Main

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
3,1250 % Booking Holdings 25/09.05.2031	EUR 5.300		5.289.824,00	
0,0000 % French Discount T-Bill 25/20.05.2026 S. 52W	EUR 9.000		8.847.360,00	
3,9070 % General Mills 23/13.04.2029	EUR 500		518.480,00	
4,1250 % JDE Peet's 23/23.01.2030 MTN	EUR 1.850		1.925.517,00	
4,2500 % K+S 24/19.06.2029	EUR 900		935.946,00	
4,0000 % Kion Group 24/20.11.2029 MTN	EUR 2.999		3.040.926,02	
3,7500 % Norsk Hydro 25/17.06.2033 MTN	EUR 1.013		1.010.558,67	
4,2500 % Pirelli & C SPA 23/18.01.2028 MTN	EUR 3.200		3.313.856,00	
2,5000 % Volvo Car 20/07.10.27 MTN	EUR 500		494.525,00	
4,3570 % Wintershall Dea Finance 24/03.10.2032	EUR 4.000		4.013.600,00	
4,5000 % A P Møller Mærsk 19/20.06.29 Reg S	USD 100		85.503,55	
1,0000 % KfW 21/01.10.26	USD 10.000		8.221.748,58	
4,6250 % SoftBank Group 21/06.07.28	USD 1.265		1.037.527,56	
3,8750 % US Treasury 25/30.04.2030	USD 2.000		1.709.232,07	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			40.444.604,45	40.444.604,45

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; Banco Santander S.A.; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; Jefferies GmbH; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; UBS AG London Branch, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten	EUR	44.144.372,82
davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	33.118.304,80
Aktien	EUR	9.859.205,43
Sonstige	EUR	1.166.862,59

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
HKFE	=	HKEx - Hong Kong Futures Exchange (HKFE)
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.06.2025

Australische Dollar	AUD	1,794050	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,604050	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,935550	= EUR	1
Chinesische Renminbi/Yuan	CNY	8,404050	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,856150	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,207450	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	3,951650	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	169,040000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.588,340000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	22,099700	= EUR	1
Polnische Zloty	PLN	4,241550	= EUR	1
Russische Rubel	RUB	92,029650	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,495300	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	46,645550	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	34,264250	= EUR	1
US Dollar	USD	1,172950	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	20,896150	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	3.027.338,78
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	14.611.283,83
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	2.178.618,73
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	207.650,51
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	207.650,51
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-476.692,10
6. Sonstige Erträge	EUR	1.677.468,92
Summe der Erträge	EUR	21.225.668,67

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-32.322,68
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-6.132,48
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-7.653.059,65
davon: Kostenpauschale	EUR	-7.653.059,65
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-357.828,80
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-62.294,54
Taxe d'Abonnement	EUR	-295.534,26

Summe der Aufwendungen EUR **-8.043.211,13**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **13.182.457,54**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	83.080.102,83
2. Realisierte Verluste	EUR	-73.231.905,93
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	9.848.196,90

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **23.030.654,44**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-8.618.851,64
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	6.127.384,82
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.491.466,82
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	20.539.187,62

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse LC 1,40% p.a., Klasse FC 0,75% p.a.,
Klasse TFC 0,75% p.a., Klasse LD 1,40% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse LC 0,011%, Klasse FC 0,011%,
Klasse TFC 0,010%, Klasse LD 0,007%

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 321.508,68.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	613.730.988,98
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-217,00
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-40.930.108,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	53.078.293,05
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-94.008.401,20
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1.173.413,48
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	20.539.187,62
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-8.618.851,64
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	6.127.384,82
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	594.513.264,93

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	83.080.102,83
aus: Wertpapiergeschäften	EUR	26.221.057,12
Finanztermingeschäften	EUR	40.847.353,30
Devisen(termin)geschäften	EUR	16.011.692,41
Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-73.231.905,93
aus: Wertpapiergeschäften	EUR	-19.228.721,86
Finanztermingeschäften	EUR	-34.322.045,24
Devisen(termin)geschäften	EUR	-19.681.138,83
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste	EUR	-2.491.466,82
aus: Wertpapiergeschäften	EUR	-7.151.175,71
Finanztermingeschäften	EUR	4.041.550,71
Devisen(termin)geschäften	EUR	618.158,18

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	18.08.2025	EUR	2,33

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2025	EUR	594.513.264,93
2024	EUR	613.730.988,98
2023	EUR	783.269.128,93

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2025	Klasse LC	EUR	142,76
	Klasse FC	EUR	147,58
	Klasse TFC	EUR	119,96
	Klasse LD	EUR	107,31
2024	Klasse LC	EUR	137,79
	Klasse FC	EUR	141,51
	Klasse TFC	EUR	115,03
	Klasse LD	EUR	105,72
2023	Klasse LC	EUR	128,51
	Klasse FC	EUR	131,13
	Klasse TFC	EUR	106,59
	Klasse LD	EUR	100,41

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,66 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 24 806 050,58 EUR.

**An die Anteilinhaber des
DWS Concept DJE Alpha Renten Global
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DWS Concept DJE Alpha Renten Global („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS Concept DJE Alpha Renten Global zum 30. Juni 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 8. Oktober 2025

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Jan Jansen

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Ergänzende Angaben

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristiges Nettomittelauflommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung von Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Interessen der Investierenden als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)		106
Gesamtvergütung ²⁾	EUR	16.564.921
Fixe Vergütung	EUR	13.170.723
Variable Vergütung	EUR	3.394.198
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR	1.689.020
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR	0
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.422.471

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft. Das Mitglied des Vorstands erfüllt die Definition als Führungskraft der Gesellschaft. Über die Mitglieder des Vorstands hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	40.444.604,45	-	-
in % des Fondsvermögens	6,80	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	16.539.721,58		
Sitzstaat	Irland		
2. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	10.556.592,07		
Sitzstaat	Großbritannien		
3. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5.375.327,55		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.029.475,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
5. Name	Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.172.615,67		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
6. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.037.527,56		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
7. Name	Banco Santander S.A.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	728.574,00		
Sitzstaat	Spanien		
8. Name	Jefferies GmbH		
Bruttovolumen offene Geschäfte	505.976,02		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

9. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	498.795,00		
Sitzstaat	Frankreich		

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	40.444.604,45	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	33.118.304,80	-	-
Aktien	9.859.205,43	-	-
Sonstige	1.166.862,59	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en)	USD; EUR; AUD; JPY; SEK; CAD; DKK; GBP	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	44.144.372,82	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	152.029,86	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	65.155,07	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 30% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 30% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Anbahnung, Vorbereitung und Ausführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt. Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der jeweilige (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt. Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH. Der jeweilige (Teil-)Fonds führt derzeit nur einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte aus, keine anderen (umgekehrten) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der jeweilige (Teil-)Fonds wird dann bis zu 30% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 30% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (zum Beispiel Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Anbahnung, Vorbereitung und Ausführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden. Die Kosten werden dem einzelnen (Teil-)Fonds zugeordnet. Beziehen sich Kosten auf mehrere oder alle Teilfonds, werden die Kosten den betroffenen Teilfonds proportional zu ihrem Netto-Inventarwert belastet.			
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut		-	-

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

		10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
Summe		40.444.604,45	
Anteil		7,32	
		11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	
1. Name	Ontario, Province		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.623.349,40		
2. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.321.472,10		
3. Name	European Investment Bank (EIB)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.127.429,87		
4. Name	America, United States of...		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.688.168,67		
5. Name	European Financial Stability Facility (EFSF)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.680.079,24		
6. Name	Kreditanstalt für Wiederaufbau		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.678.311,67		
7. Name	European Union		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.676.317,36		
8. Name	Belgium, Kingdom of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.657.504,76		
9. Name	Landsbankinn hf.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.645.189,88		
10. Name	Netherlands, Kingdom of the		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.582.589,36		
		12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	
Anteil			-

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	44.144.372,82		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300LIRNC3J3R3AW93

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja	☒ ☐ ☒ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☐ mit einem sozialen Ziel
	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie in Bezug auf staatliche Belange, in dem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe hohen oder exzessiven Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken,
- (2) Emittenten die gegen die UN Global Compact verstießen (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Emittenten mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung an umstrittenen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten und/oder
- (4) Emittenten mit Beteiligung an kontroversen und geächteten Waffen.
- (5) Staatsemitenten welche gegen Demokratie und Menschenrechte verstießen.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

-MSCI ESG Score dient als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Qualität eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe .
Performanz: 6,92

-Beteiligung an umstrittenen Sektoren dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten beteiligt ist.
Performanz: 0%

-Beteiligung an kontroversen und geächteten Waffen dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen und geächteten Waffen beteiligt ist.
Performanz: 0%

-UN Global Compact Bewertung dient als Indikator dafür, ob ein Emittent gegen die zehn Prinzipien der UN Global Compact verstößt.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

-Freedom House Index dient als Indikator für die Einhaltung von Demokratie und Menschenrechte durch Staatsemitenten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Indikatoren Performanz	28.06.2024	30.06.2023	
Nachhaltigkeitsindikatoren			
Beteiligung an kontroversen und geächteten Waffen	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
Freedom House Index	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
MSCI ESG Score	6.90	6.49	% des Portfoliovermögens
UN Global Compact	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren			
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Fondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Beteiligung an kontroversen Waffen (Nr. 14).

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	25,76 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Juni 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
US Treasury 18/15.02.28	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,0 %	Vereinigte Staaten
Wi Treasury Sec. 24/15.05.2034	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,0 %	Vereinigte Staaten
TUI 24/15.03.2029 Reg S	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,0 %	Deutschland
Italy 18/01.03.35	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,5 %	Italien
ENEL International Finance 22/14.10.2025 Reg S	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3 %	Italien
United States of America 22/05.15.32	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,1 %	Vereinigte Staaten
Volvo Car 22/31.05.2028 MTN	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,7 %	Schweden
Wintershall Dea Finance 24/03.10.2032	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7 %	Deutschland
KfW 21/01.10.26	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Deutschland
ENEL 23 UND.MTM	D - Energieversorgung	1,6 %	Italien
Fortum 19/27.02.26 MTN	Q - Gesundheits- und Sozialwesen	1,6 %	Finnland
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Irland
Var Energi ASA 22/15.01.2028 144a	NA - Sonstige	1,5 %	Norwegen
Netflix 17/15.05.27 Reg S	J - Information und Kommunikation	1,4 %	Vereinigte Staaten
Germany 16/15.08.26	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,4 %	Deutschland

für den Zeitraum vom 01. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 77,05% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

28.06.2024: 100,00 %

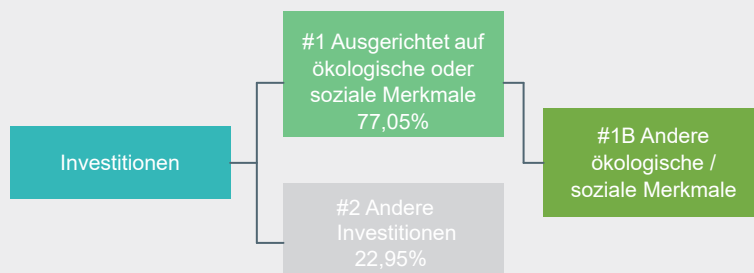
30.06.2023: 95,20 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds investierte 77,05% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich mindestens 0% des Nettovermögens des Fonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen).

22,95% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,5 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	10,9 %
D	Energieversorgung	2,0 %
F	Baugewerbe/Bau	0,3 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,8 %
H	Verkehr und Lagerei	1,0 %
I	gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	0,5 %
J	Information und Kommunikation	8,7 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17,7 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	16,9 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	25,6 %
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1,9 %
NA	Sonstige	11,2 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		25,76 %

Stand: 30. Juni 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Fonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EUTaxonomie im Einklang standen. Daher betrug der aktuelle Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0% des Fonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

Der FundType strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

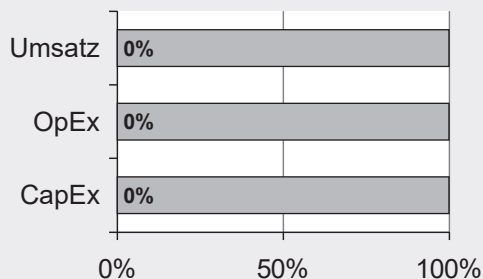
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

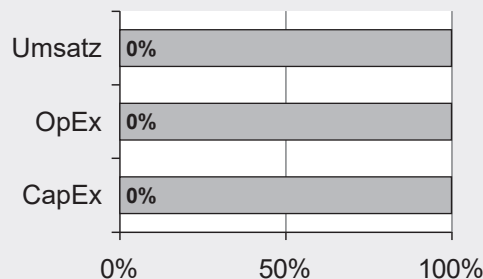
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Fonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Fonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen ((#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Fonds 22,95% ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmittel und Derivate, umfassen.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Fonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Fonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Fonds legte mindestens 51% des Fondsvermögens in verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen, Geldmarktinstrumenten, Wandelschuldverschreibungen und Optionsanleihen an. Darüber hinaus durften bis zu 20% des Nettofondsvermögens in Aktien in- und ausländischer Aussteller angelegt sein. Außerdem durften bis zu 10% des Nettofondsvermögens in Optionsscheinen auf Wertpapiere angelegt werden. Bis zu 10% des Fondsvermögens wurden in Zertifikate investiert, die auf Rohstoffe bzw. Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basierten. Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt wurde. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

ESG Strategie

MSCI ESG Score

Mindestens 51% des Nettoinventarwerts des Fonds wurden in Wertpapieren von Emittenten angelegt, die definierte Mindeststandards in Bezug auf ökologische, soziale und die Corporate Governance (ESG-Kriterien) betreffende Merkmale erfüllten und in diesem Zusammenhang mit einem MSCI ESG Score von 5 oder höher bewertet wurden.

MSCI ESG Research LLC untersuchte als unabhängiger Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten, inwiefern die verschiedenen Bestandteile der ESG-Kriterien erfüllt wurden, gewichtete diese und vergab dann einen entsprechenden Score. Die Bewertungsspanne des MSCI ESG Scores für Unternehmen sowie für Staaten erfolgte auf einer Skala vom 0 bis 10. Je höher der ESG-Score, desto besser wurde die Gesamtbewertung des Emittenten im Hinblick auf die Erfüllung der ESG-Kriterien. MSCI ESG bewertete hierbei tausende von Daten zu verschiedenen ESG-Schlüsselthemen. Im Bereich „Umwelt“ spielten die Themen Klima, Ressourcenknappheit und Artenvielfalt eine wichtige Rolle, während der Bereich „Soziales“ vor allem anhand der Faktoren Gesundheit, Ernährungssicherheit und Arbeitsbedingungen gemessen wurde. Zur Beurteilung der Corporate „Governance“ wurden insbesondere die Faktoren Korruption, Risikomanagement und Compliance bewertet.

Der MSCI-ESG-Score zeigte somit auf, inwieweit Unternehmen speziellen ESG-Risiken ausgesetzt sind und welche Strategie diese implementiert haben, um jene Risiken zu bewältigen bzw. zu minimieren. Unternehmen mit höheren Risiken mussten fortschrittliche Risikomanagementstrategien vorweisen können, um ein gutes Scoring zu erzielen. Über diesen Scoring-Prozess identifizierte und honorierte MSCI ESG zudem diejenigen Unternehmen, die Chancen im Bereich Umwelt und Soziales als Wettbewerbsvorteil nutzen und somit ein im Branchenvergleich niedrigeres ESG-Risikoprofil aufwiesen.

Weitere Informationen zur MSCI Research Methodologie und zum MSCI-ESG-Scoring sind über der MSCI Homepage abrufbar (<https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>).

Kontroverse Sektoren und kontroverse/geächtete Waffen

Darüber hinaus wurden Emittenten ausgeschlossen, die in den folgenden kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind und Umsätze durch die Involvierung in folgenden Geschäftsfeldern generieren:

- Kontroverse/geächtete Waffen (z.B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen),
- Rüstungsgüter, sofern Umsatz > 5% von Gesamtumsatz,
- Abbau von Kraftwerkskohle, Umsatz > 30% von Gesamtumsatz, aus Produktion und/oder Vertrieb,
- Energiegewinnung aus Kraftwerkskohle, Umsatz > 30% von Gesamtumsatz,
- Tabakwaren, Umsatz > 5% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb

UN Global Compact

Zum anderen wurden Emittenten ausgeschlossen, die kontroverse Geschäftspraktiken verfolgten. Dazu gehören Emittenten, die eindeutig und ohne Aussicht auf positive Veränderung gegen eines oder mehrere der zehn Prinzipien des „Global Compact der Vereinten Nationen“ verstießen (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>). Diese bestehen aus Vorgaben hinsichtlich Menschen- und Arbeitsrechte, Umweltschutz sowie Korruption.

Freedom House

Ergänzend wurden Staatsemitenten ausgeschlossen, die schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte begehen. Dies geschah auf Grundlage der Einstufung als „not free“ nach dem Freedom House Index (<https://freedomhouse.org/countries/freedom-world/scores>).

Die vorgenannten Ausschlüsse galten nur bei direkten Investitionen .
Flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf Daten des Dataproviders MSCI. Diese beinhalteten Prüfungen in Bezug auf internationale Normen wie zum Beispiel die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die Prinzipien des UN Global Compact und Arbeits- und Sozialstandards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Fonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den
Referenzwerten
handelt es sich um
Indizes, mit denen
gemessen wird, ob das
Finanzprodukt die
beworbenen
ökologischen oder
sozialen Merkmale
erreicht.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2024: 387,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Björn Jesch (bis 18.11.2024)
DWS CH AG,
Zürich

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Corinna Orbach
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt (bis 31.1.2025)
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Michael Mohr
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 30.6.2025

DWS Investment S.A.

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00